



## Pressemitteilung

**Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsamt  
Westdeutsche Kanäle**

Emmericher Straße 201  
47138 Duisburg  
[www.wsa-westdeutsche-kanale.wsv.de](http://www.wsa-westdeutsche-kanale.wsv.de)

**Ursula Gehrke  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Telefon +49 203 4504-199  
[pressestelle.wsa-westdeutsche-kanale@wsv.bund.de](mailto:pressestelle.wsa-westdeutsche-kanale@wsv.bund.de)

## Kanaluferweg wird hergerichtet und geöffnet

**Herne, vom 24.05.2023**

**Die Stadt Herne und das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Westdeutsche Kanäle lassen den gesperrten Uferweg am Rhein-Herne-Kanal in Unser Fritz herrichten, damit dieser von Ende Juni bis in den Herbst wieder genutzt werden kann. Der Weg ist seit dem Frühjahr 2021 wegen einer Baustelle gesperrt. Zurzeit ruhen die Arbeiten.**

Bei einem Ortstermin in der 20. Kalenderwoche, an dem auch das ausführende Bauunternehmen sowie der Regionalverband Ruhr (RVR) teilgenommen haben, einigten sich alle Beteiligten auf eine temporäre Öffnung des Wegs von Ende Juni bis Oktober. Dann sollen die Arbeiten am Rhein-Herne-Kanal fortgesetzt werden.

Die Kosten für die temporäre Herrichtung belaufen sich auf rund 30.000 Euro. Diese Summe übernehmen die Stadt Herne und das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Westdeutsche Kanäle zu gleichen Teilen. Die zuständige Bezirksvertretung Wanne hat in ihrer Sitzung vom 23. Mai 2023 der Lösung zugestimmt und die Mittel für Herrichtung kurzfristig bewilligt

„Ich freue mich, dass wir endlich eine Lösung im Sinne der Erholungssuchenden gefunden haben. Das war ein hartes Stück Arbeit, die sich aber gelohnt hat“, erklärt Stadtrat Karlheinz Friedrichs.

Ulrich Wieching, Leiter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Westdeutsche Kanäle: „Gemeinsam haben wir ein gutes Ergebnis für die verkehrssichere Nutzung unseres Betriebsweges am Rhein-Herne-Kanal erzielt. Ich bedanke mich für die konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadt Herne.“





**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

Der Weg ist wegen Bauarbeiten an der Bundeswasserstraße, die im Auftrag des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes erfolgen, seit dem Frühjahr 2021 gesperrt. Die Dauer der bisherigen Sperrung hatte an unterschiedlichen Stellen für Unverständnis gesorgt, zumal bislang nur wenig Bautätigkeit erkennbar war. Der Weg ist für Spaziergänge und Radtouren sehr beliebt. Es handelt jedoch um einen Betriebsweg des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Westdeutsche Kanäle. Während der Cranger Kirmes im August nutzen viele Volksfestgäste den Weg für ihre Anreise zum Kirmesplatz.

**Pressebüro Stadt Herne**

Christoph Hüsken

0 23 23 / 16 23 77

0 151 / 64 95 58 70

[christoph.huesken@herne.de](mailto:christoph.huesken@herne.de)

[www.herne.de/presse](http://www.herne.de/presse)